

# Plan Guinea Macenta



**Plan**

gibt Kindern eine Chance

**Willkommen in Macenta, dem Programmgebiet, in dem Ihr Patenkind lebt! Wir möchten Ihnen Macenta vorstellen und Sie über einige der Aktivitäten informieren, an denen Plan, die Kinder und die Gemeinden mit der Unterstützung von Patinnen und Paten wie Ihnen arbeiten. Der vorliegende Bericht wurde von Plan-Mitarbeitern mit der Hilfe von Kindern aus Macenta verfasst. Vielen Dank, dass Sie die Arbeit von Plan mit Ihrem Beitrag ermöglichen!**

## Beschreibung des Programmgebiets

Plan arbeitet in unserer Gegend, um den Familien zu helfen, dauerhafte Lösungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu finden. Um diesen Bericht zu erstellen, haben Kinder in Gruppen zusammengearbeitet und Informationen zu den im Folgenden beschriebenen Themen gesammelt. Damit wollen wir Ihnen einen Überblick über die Situation im Programmgebiet geben.



Macenta liegt in der Waldregion der Republik Guinea, etwa 800 Kilometer von der Hauptstadt Conakry entfernt. Das Gebiet erstreckt sich über eine Fläche von 8.500 Quadratkilometern und hat etwa 278.800 Einwohner. Macenta grenzt im Osten an die Präfektur Beyla, im Westen an die Republik Liberia und die Präfektur Gueckedou, im Norden an die Präfekturen Kissidougou und Kerouane und im Süden an die Präfekturen N'zerekore und Yomou. Es gibt zwei Jahreszeiten: Die nur drei Monate andauernde Trockenzeit und die Regenzeit mit einer hohen Niederschlagsmenge von 3.000 mm im Jahr. Das Klima ist sehr feucht mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von durchschnittlich 98,9 Prozent. Die Temperaturen schwanken zwischen 20 und 35 Grad Celsius. Zu den größten Herausforderungen im Entwicklungsprozess zählen mangelnde Sanitärversorgung, eine hohe Krankheits- und Sterblichkeitsrate bei

Kindern unter fünf Jahren sowie eine niedrige Einschulungsrate und eine sehr geringe Abschlussquote an der Grundschule. Hinzu kommt, dass Kinder verschiedenen Formen von Gewalt ausgesetzt sind, wie weibliche Genitalverstümmelung, sexueller Missbrauch sowie verbale und körperliche Gewalt in Schulen und Familien. Plan arbeitet seit 1994 in Macenta. Das Programmgebiet umfasst 14 ländliche Gemeinden und eine Stadtgemeinde: Balizia, Binikala, Bofossou, Daro, Fassankoni, Kouankan, Koyamah, N'zebela, Oremai, Panziadou, Seredou, Singbedou, Vasseredou und Wattanka sowie die städtische Gemeinde Macenta.

## Einige unserer Erfolge in den letzten 19 Jahren:

- ✓ Für etwa 50.000 Kinder und Jugendliche in 15 Gemeinden hat sich der Zugang zu Bildungsprogrammen deutlich verbessert.
- ✓ 110 Gemeindelehrkräfte haben fachliche und finanzielle Unterstützung erhalten.
- ✓ 118 Gesundheitshelferinnen und -helfer wurden dabei unterstützt, die Menschen in den Gemeinden zu den Themen Gesundheit, Wasser und Hygiene zu sensibilisieren.
- ✓ Vier Kinderclubs mit etwa 100 Mitgliedern sind nun in der Lage, gemeinsam mit Eltern jährliche Aktionspläne zu Themen, die Kinder betreffen, auszuarbeiten und umzusetzen.
- ✓ 96 Radiokampagnen wurden organisiert. Kinder moderierten die Sendungen und insgesamt beteiligten sich 1.152 Personen. In den Sendungen ging es um Themen wie Bildung, Gewalt gegen Kinder, frühe Heirat oder Kinderrechte im Allgemeinen. *„Die Kindersendung ‚Die Stimme von Finda und Alpha‘ gibt jedem*

